

Heizung

- Die Abdeckungen der Heizkörper sind grundsätzlich nicht zu belasten.

Fußboden

- Bitte verkleben Sie auf den vermieteten Fußböden keine zusätzlichen Bodenbeläge. Es werden Filzgleiter unter Stühle etc. empfohlen.

Pflege-Anleitung für Ihren Laminatboden:

- Reinigen Sie den Boden mit einem Staubsauger oder Besen. Bei leichter Verschmutzung wischen Sie den Boden nebelfeucht mit einem gut ausgewrungenen Aufnehmer. Mit Wasser können Sie sparsam umgehen.
- Ein Wischmopp ist ungeeignet, da dieser viel Wasser auf dem Boden verteilt. Wir empfehlen klares Wasser ohne Zusätze oder Laminatreiniger. Nach dem Wischen sollte der Boden gründlich getrocknet werden. Problemflecken, wie Farbe, Klebstoff, Asphalt, Öl u.ä., können Sie mit Aceton beseitigen. Verwenden Sie bitte keine Dampfreinigungsgeräte.

Fliesen

- Bitte bohren Sie nur in die Fugen, und möglichst nicht in die Fliesen.

Fenster

- Bitte bohren Sie nicht in den Fensterrahmen oder die Fensterflügel.
- Die Wartung der Fenster wird vom Vermieter veranlasst.
- Beachten Sie bitte unsere Tipps zum richtigen Heizen und Lüften der Wohnung.

Trennwände Bad/Küche

- Aufbau der Trennwand: Dicke 100 mm, beidseitig 18 mm beplankt
- Küchenseitig befindet sich eine Holzpfoste hinter der Gipskartonplatte (25 cm breit, 4 cm dick; Oberkante: 2,15 m, Unterkante: 1,90 m vom Fußboden aus gemessen).

Außenfassade

- An den Außenfassaden dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden (Bohrungen, Malerarbeiten, das Anbringen von Wäschetrocknern, Antennenanlagen, Verschrauben von Markisen usw.).

Elektroinstallation

- Die in den Wohnungsverteiltern vorhandenen FI-Schutzschalter sollten monatlich 1 x durch Drücken der P-Taste ausgelöst werden, um die Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Danach den Schalter bitte wieder einschalten.
- Veränderungen an der ELT-Verteilung sind prinzipiell vom Vermieter genehmigungspflichtig und nur durch Fachpersonal durchzuführen. Elektrogeräte sind sorgfältig und pfleglich zu behandeln und regelmäßig zu reinigen.
- Vor der Ausführung von Decken- bzw. Wandbohrungen durch den Mieter sind mittels Leitungssucher die Elektrokabel zu orten, um Schäden an der Elektroleitung zu verhindern.
- In der Küche ist nur die Installation von Umlufthauben möglich.

Flurlicht Wohnung

- Das Flurlicht ist mit einer Flurlichtabschaltautomatik ausgerüstet. Das Flurlicht schaltet sich nach ca. 5 min. selbst aus. Die Automatik wird aktiviert, wenn ein Taster im Flur solange

betätigt wird, bis das Flurlicht schnell blinkt (ca. 5x/Sekunde). Sie wird deaktiviert, wenn der Taster solange betätigt wird, bis das Flurlicht langsam blinkt (ca. 2x/Sekunde).

Zentral Aus für gesamte Wohnung

- Wenn der Taster unter der Verteilung betätigt wird, werden alle eingeschalteten Leuchten in der Wohnung ausgeschalten.

Schaltung Treppenhaus-Licht

- Das Licht im Treppenhaus leuchtet ca. 5 Minuten. Kurz vor Ablauf der 5 Minuten blinkt das Licht mehrmals, um anzudeuten, dass es sich gleich abschaltet (Abschaltvorwarnung). Wenn Sie während des Blinkens einen Lichttaster betätigen, beginnt die Brenndauer wieder von vorn.

Lüftung in der Wohnung

1. Badentlüftung im EG bis 4. OG

- Das Bad ist mit einem Lüfter ausgestattet (24 Stunden Laufzeit/25 m³ Luftaustausch/Stunde). Im Bedarfsfall kann Abluftmenge auf 60 m³/h erhöht werden, wenn Sie den Schalter mit Leuchtdiode betätigen.

2. Badentlüftung in den Dachgeschoßwohnungen

- Das Bad ist mit einem Lüfter ausgestattet (24 Stunden Laufzeit/30 m³/h). Im Bedarfsfall kann Abluftmenge auf 60 m³/h erhöht werden, wenn Sie den Schalter mit Leuchtdiode betätigen.

3. Lüftung der Einzel-WC`s in den Dachgeschoßwohnungen

- Es sind Einzellüfter vorhanden, die über einen Bewegungsmelder eingeschaltet werden (Laufzeit ca. 6 min.).

4. Lüftung der Küchen im EG bis 4. OG

- Das Bad ist mit einem Lüfter ausgestattet (24 Stunden Laufzeit/25 m³ Luftaustausch/Stunde). Im Bedarfsfall kann Abluftmenge auf 60 m³/h erhöht werden, wenn Sie den Schalter mit Leuchtdiode betätigen. Motorbetriebene Ablufthaube dürfen aus brandschutztechnischen Gründen nicht installiert werden. Es besteht nur die Möglichkeit einer Haube im Umluftbetrieb ohne Rohranschluss.

5. Lüftung der Küchen in den Dachgeschoßwohnungen

- Im Dachgeschoß ist ein Anschluss für eine motorbetriebene Dunstabzugshaube vorgesehen.

Keller

- Der Stromverbrauch in Ihrem Keller ist auf den Elektrozähler Ihrer Wohnung aufgeklemmt. Bitte tauschen Sie Ihre Keller nicht selbstständig.
- Die Innenseite Ihrer Kellertür können Sie mit einem Sichtschutz aus Stoff versehen. Bitte bringen Sie keine luftundurchlässigen Verkleidungen an.

Rauchwarnanlage

- In jedem Geschoss sind Taster hinter Glasabdeckungen vorhanden, die im Falle eines Brandes durch Einschlagen der Abdeckung und Betätigung des Tasters das Rauchabzugsfenster im Dachgeschoss öffnen. Auch zum Lüften kann das Rauchabzugsfenster geöffnet werden.